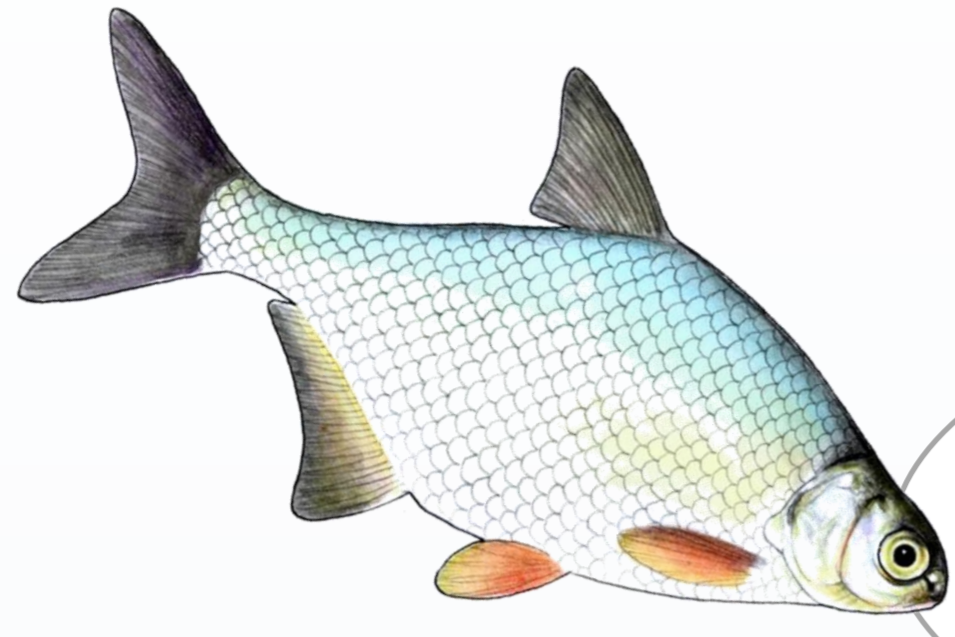
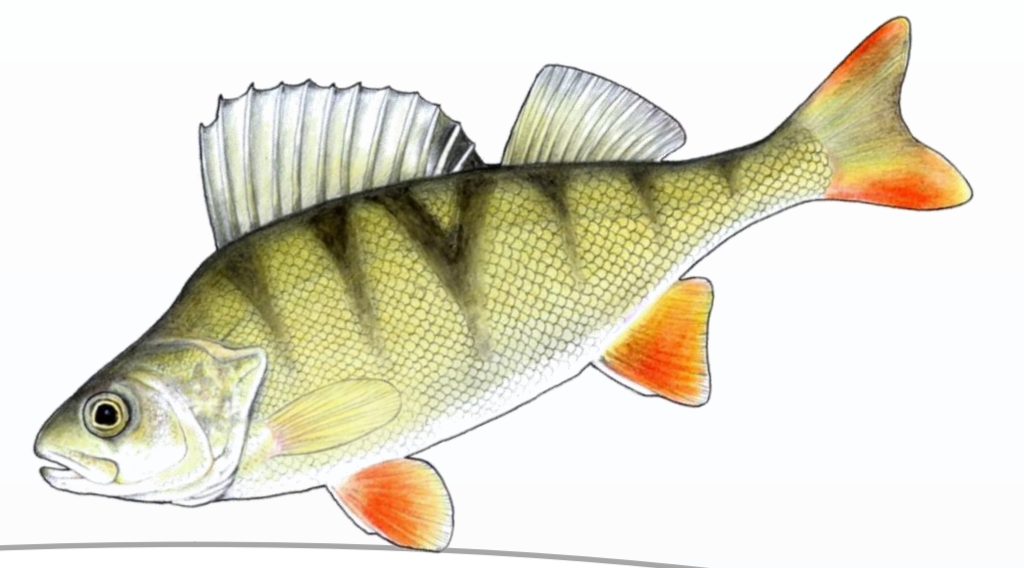




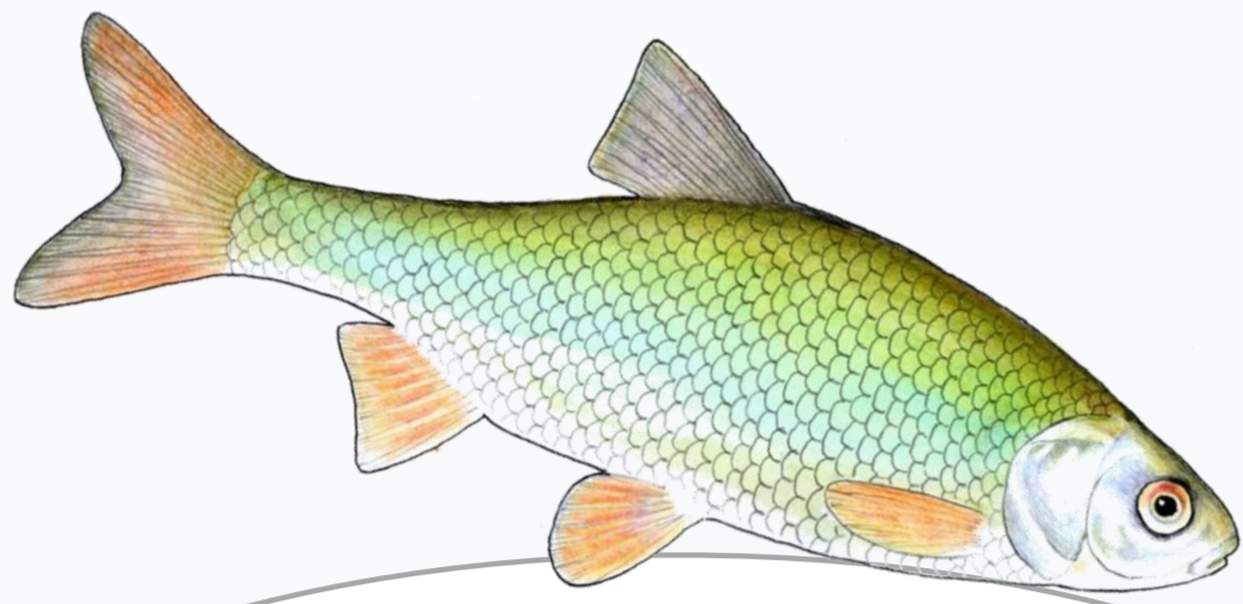
## Typische Fischarten in der Barbenregion



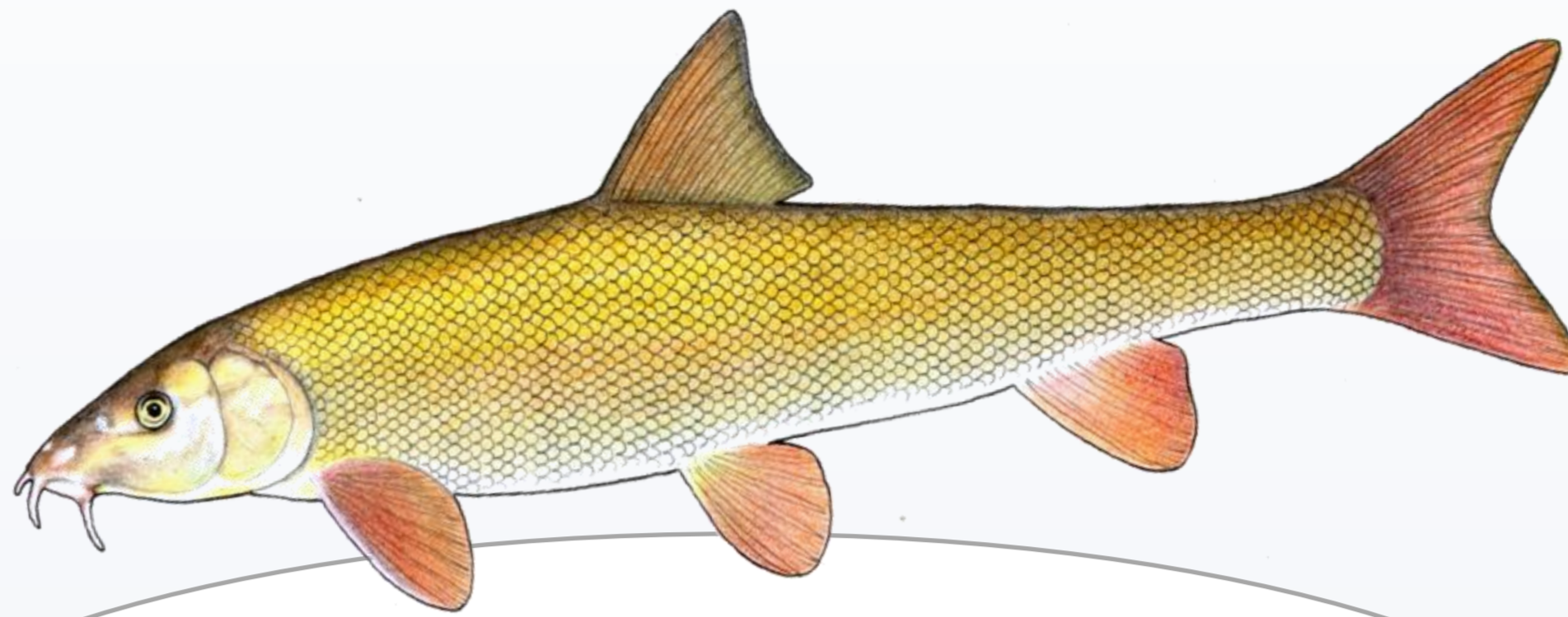
Der **Güster** lebt in stehenden und langsam fließenden Gewässern. Er bevorzugt die Ufernähe und ernährt sich von Muscheln, Schnecken und Würmern. Er erreicht eine Größe von 20 -30 cm.



Der **Flussbarsch** ist ein anpassungsfähiger standorttreuer Fisch. Er ernährt sich von Krebsen und Fischen.



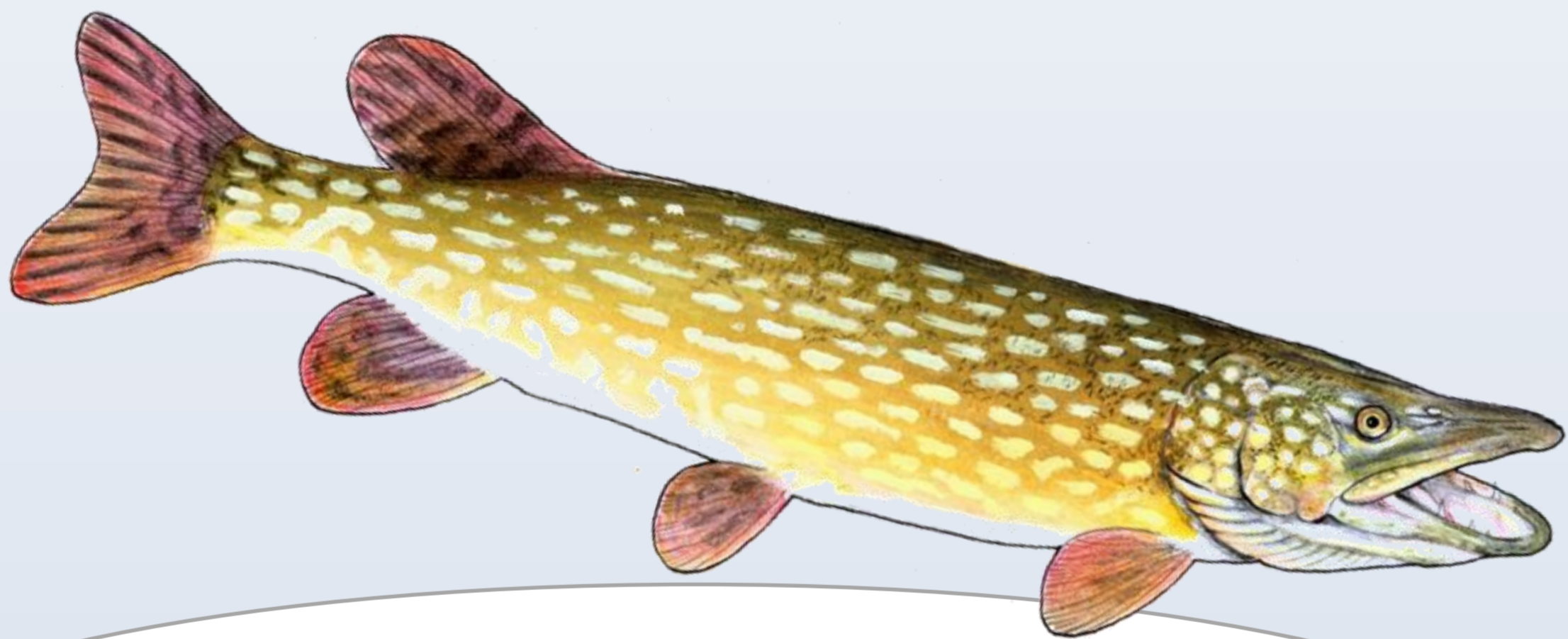
Das **Rotaugen** lebt in nahezu allen Gewässertypen. Es ernährt sich von Würmern, Krebsen, Muscheln, Schnecken und Wasserpflanzen.



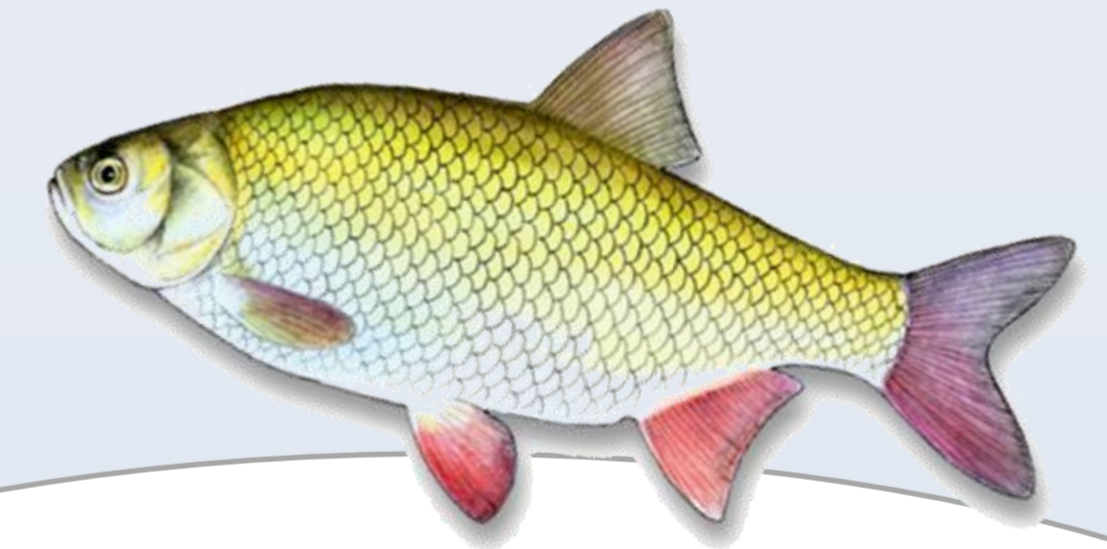
Die **Barbe** lebt in mittelgroßen bis großen Fließgewässern. Sie ist nach der Häufigkeit ihrer Wanderungen der mobilste Fisch in unseren Flüssen. Sie ist eine Art des Anhangs V der FFH-Richtlinie.



Der **Brachsen** bevorzugt Fließgewässer mit sandig-kiesigem Bodensubstrat. Er ernährt sich von Insektenlarven und Kleinkrebsen, frisst aber auch Aas.



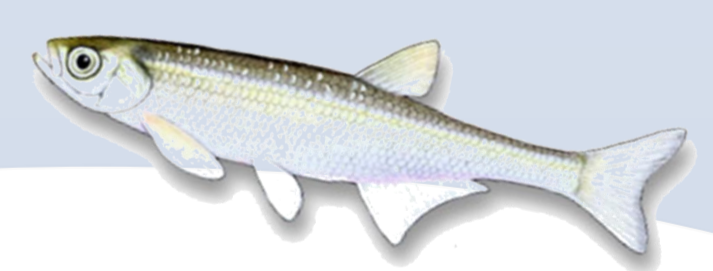
Der **Hecht** lebt in Gewässern mit geringer Strömung und gilt als Einzelgänger. Er ernährt sich von Fischen, auch vor eigenen Artgenossen macht er nicht halt. Er kann 1,5m groß werden.



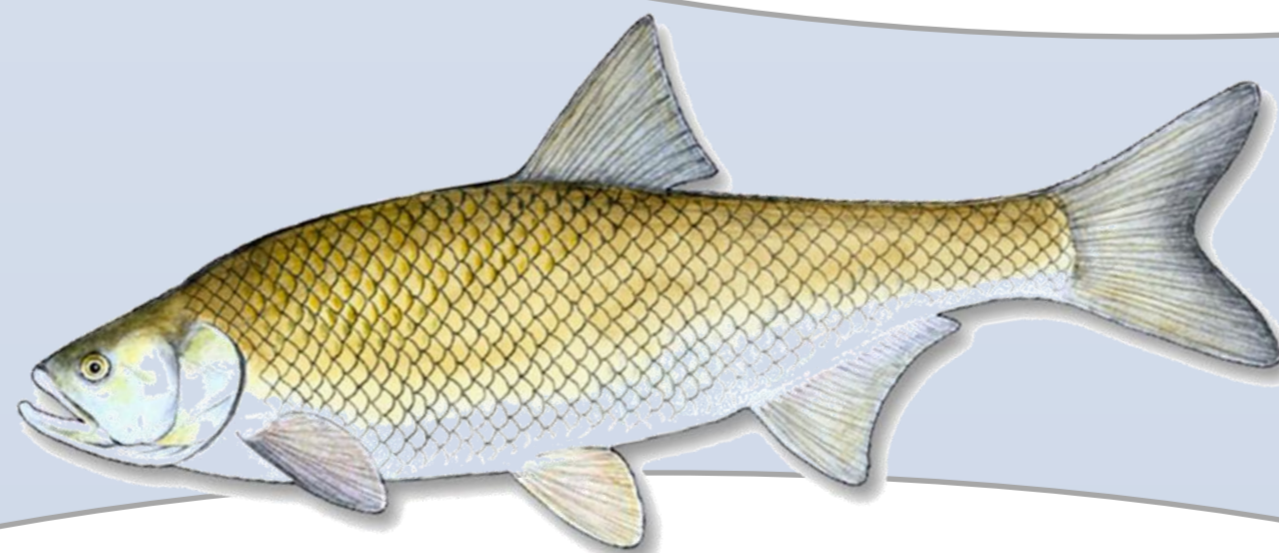
Der **Aland** lebt als Schwarmfisch in größeren Fließgewässern und Seen. Zu seiner Nahrung zählen Würmer, Bachflohkrebse, Insektenlarven und Weichtiere. Der Aland erreicht eine Länge von 80 cm und ein Gewicht von 8 kg.



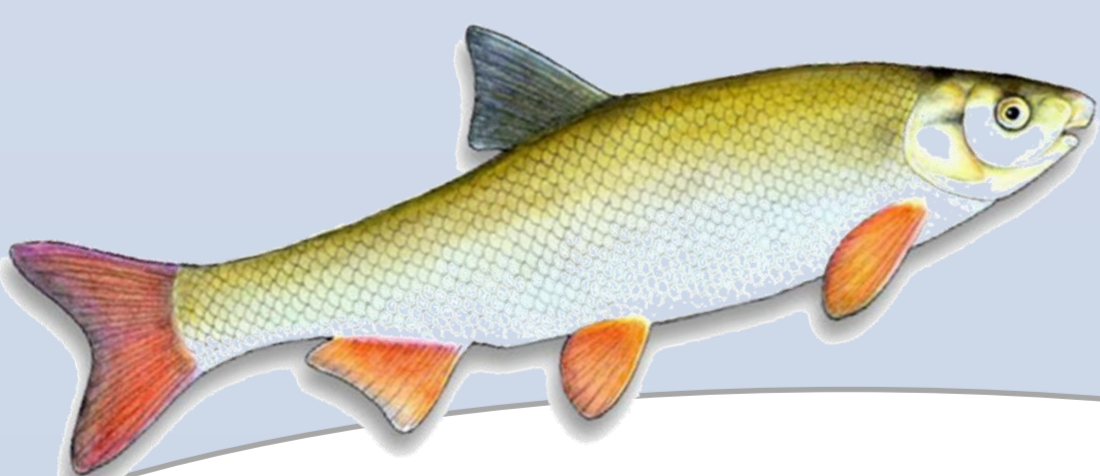
Der **Dreistacheliger Stichling** bewohnt pflanzenreiche Flachwasserzonen von Seen und langsam fließenden Gewässern. Er wird nur 5 – 8 cm groß. Er ist eine Art nach FFH-Anhang II.



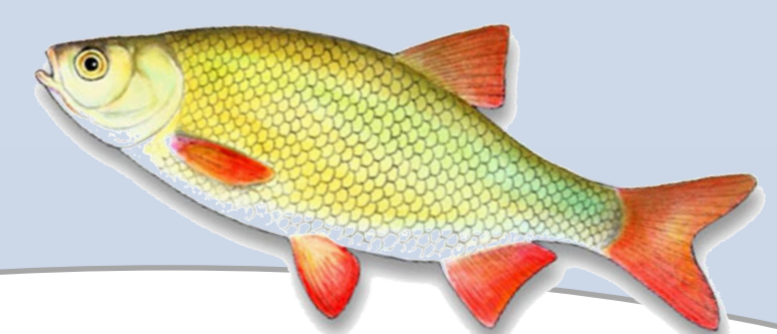
Der **Ukelei** ist ein oberflächennaher Schwarmfisch und bevorzugt stehende oder langsam fließende Gewässer. Seine Nahrung besteht aus Kleintieren aller Art.



Der **Rapfen** bevorzugt strömende Bereiche der Barben- und Brachsenregion. Sie ernähren sich von größeren Fischen, insbesondere dem Ukelei. Er ist eine Art der FFH-Anhänge II und V.



Die **Nase** hält sich bevorzugt in der Barbenregion auf und weidet pflanzliche Nahrung von Steinen, nimmt aber auch tierische Nahrung auf. Sie wird bis zu 50 cm groß.



Die **Rotfeder** kommt in langsam fließenden Gewässern und krautreichen Seitenarmen vor. Sie erreicht eine Länge von 20 – 30 cm und ein Gewicht bis 500g.